Deutscher Wetterdienst Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München am Donnerstag, 06.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden: Anfangs gebietsweise Frost. Tagsüber teils sonnig, teils trüb.

Wetter- und Warnlage:

Der Hochdruckeinfluss in Bayern bleibt bis auf Weiteres bestehen. Während in der Höhe sehr milde Luft eingeflossen ist, hält sich in den Niederungen gebietsweise feuchtkalte Luft.

NEBEL:

Anfangs gebietsweise Nebel mit Sichten unter 150 m, im nördlichen Schwaben und Oberbayern teilweise bis in die Mittagsstunden hinein. In der Nacht zum Freitag auch in anderen Regionen wieder dichter Nebel.

FROST/GLÄTTE:

Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Freitag gebietsweise leichter Frost. Dabei vor allem auf Nebenstrecken und Brücken vereinzelt Reifglätte nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:

Heute regional längere Zeit Nebel oder Hochnebel. Beste Chancen auf Sonne neben dem Bergland auch im südlichen Alpenvorland sowie in Teilen Niederbayerns. Im Dauergrau örtlich nur 3, sonst 6 bis 12, in den Alpen und im Bayerwald bis 16 Grad. In 2000 und 3000 m Höhe mit 14 bzw. 8 Grad überaus mild. Schwachwindig.

In der Nacht zum Freitag wieder Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Temperaturrückgang auf +2 bis 0, bei längere Zeit klarem Himmel bis -2, in Alpen- und Bayerwaldtälern bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 07.11.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: auf Nebenstrecken und Brücken

Am Freitag oft ganztägig trüb durch Nebel und Hochnebel. Nur in den Alpen und im Bayerwald, eventuell auch im westlichen Alpenvorland sonnig. Maximal 2 bis 9, mit Sonne 10 bis 14 Grad. In 2000 m um 10, in 3000 m bis 4 Grad. Schwacher Wind aus Ost bis Südost, in Alpennähe aus Nordost.

In der Nacht zum Samstag verbreitet Nebel und Hochnebel bei Tiefstwerten zwischen +2 und 0 Grad. Im Bayerwald und in Alpennähe bei klarem Himmel leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

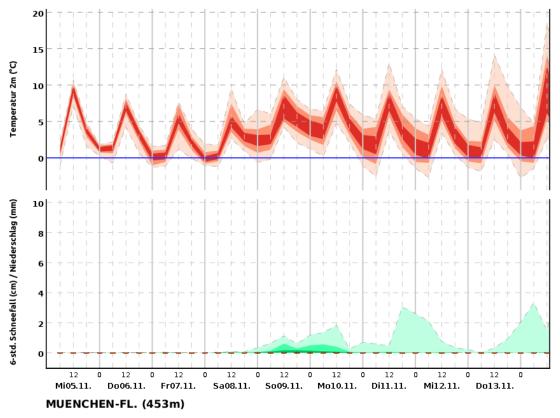
Am Samstag in den Alpen und im höheren Bayerwald sonnig. In den Niederungen dagegen meist bedeckt oder neblig-trüb, Chancen auf Sonne im Tagesverlauf nur in Alpennähe. Meist 2 bis 8, bei Sonne bis 11 Grad. In 2000 m bis 8, auf der Zugspitze 1 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin Nebel und Hochnebel, stellenweise daraus auch etwas Sprühregen. Tiefstwerte +3 bis 0 Grad, in den Alpentälern bei teilweise klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad.

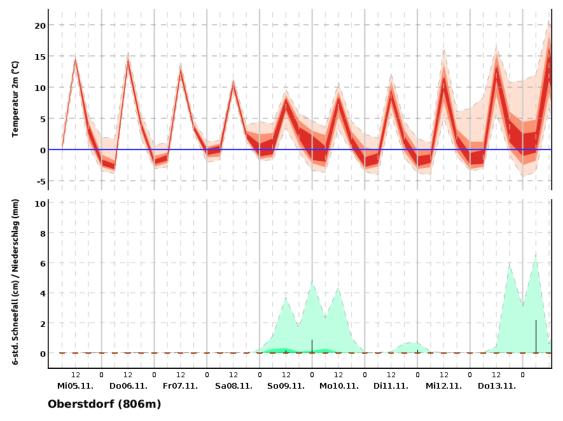
Am Sonntag wolkenverhangen, anfangs auch neblig-trüb. Gebietsweise geringer Sprühregen oder Regen. Sonne wahrscheinlich nur in den Hochlagen der Alpen. Höchstwerte 5 bis 10, in 2000 m um +3, in 3000 m bei -3 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Montag aus dichter Bewölkung gebietsweise etwas Niederschlag. Im Bergland und im höheren Flachland teilweise Nebel durch aufliegende Wolken. Abkühlung auf 4 bis 0 Grad.

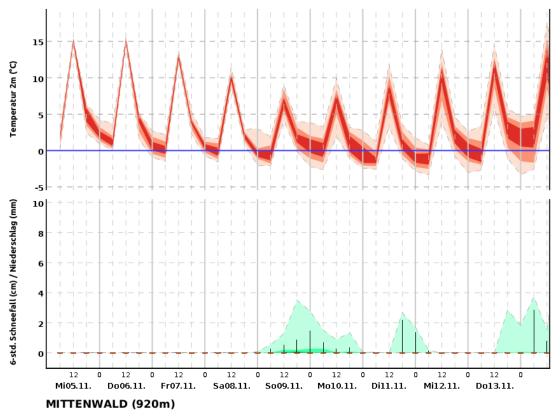
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner

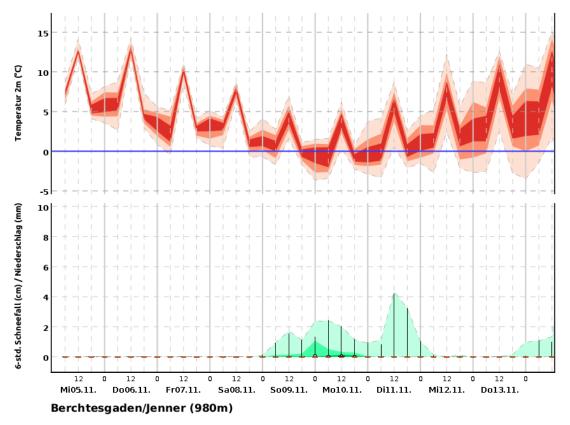


©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol